



universität
wien

Botanischer Garten

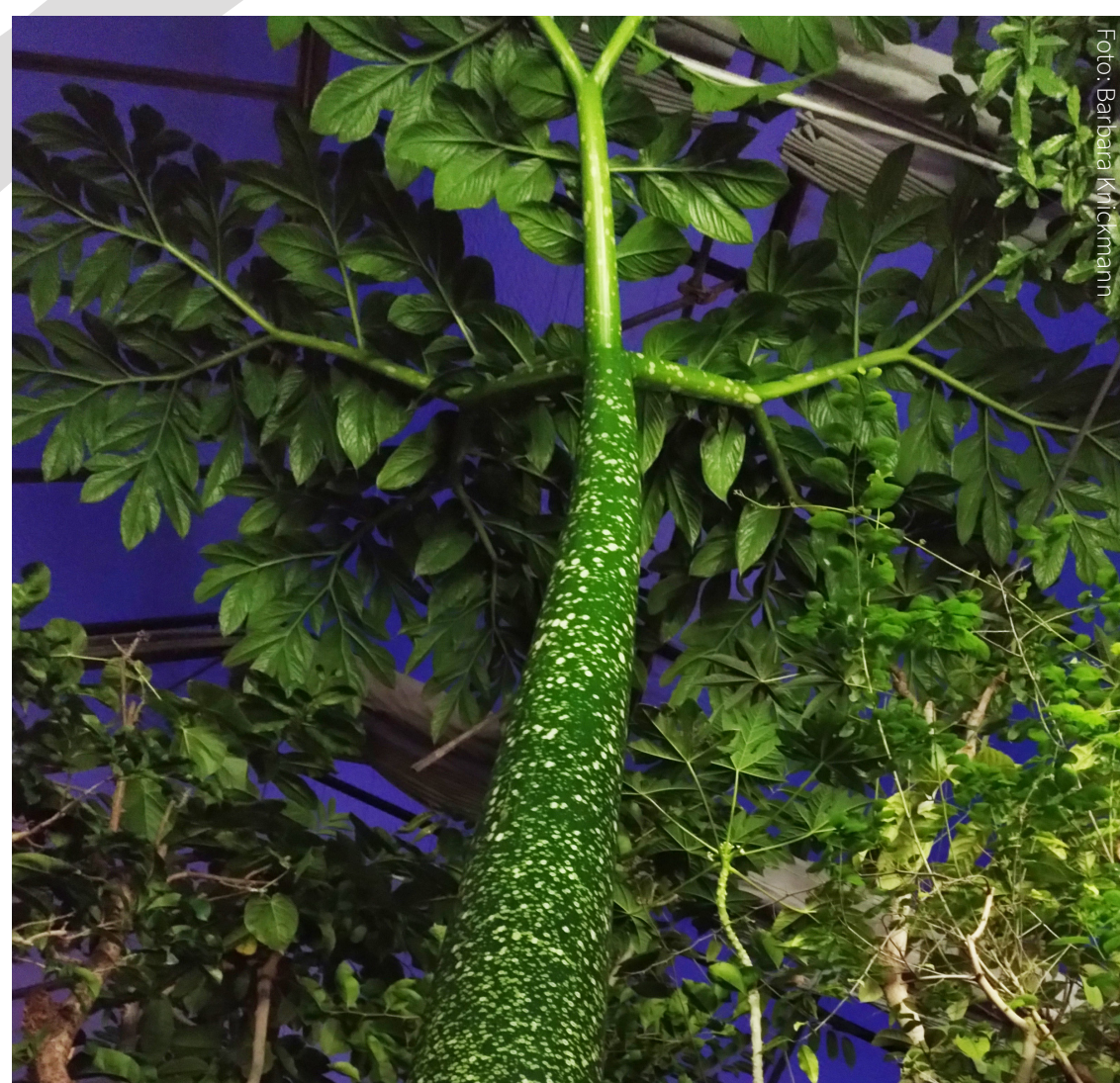
Titanenwurz „Willi“

Amorphophallus titanum

Unsere Titanenwurz kam 2019 als Knolle in den Botanischen Garten. Seitdem lebt sie in einem überdimensionalen Topf im Glashaus. Nachdem sie 2020 ein riesiges Blatt gebildet hatte, blüht sie nun ... das erste Mal in Wien.



Im Jahr 2019 kam Willi als Knolle mit ca. 40 Kilo Gewicht in den Botanischen Garten.



Im ersten Jahr bildete die Pflanze ein mehrere Meter hohes Laubblatt.



Am 16.5.2022 hat sich die Knospe geöffnet und die Spitze des Blütenstandes wurde sichtbar.

Name: Willi

Deutscher Name: Titanenwurz

Wissenschaftlicher Name: *Amorphophallus titanum* – das bedeutet so viel wie „gigantischer unförmiger Penis“.

Spitzname: Willi – benannt nach dem herausragenden Wiener Erforscher der Aronstabgewächse Heinrich Wilhelm Schott (1794-1865).

Verwandtschaft: Aronstabgewächse

Willi ist ein Aronstabgewächs (Familie Araceae). Er ist mit dem in Österreich heimischen Gefleckten Aronstab verwandt. Auch beliebte Zimmerpflanzen wie Fensterblatt, Dieffenbachie, Philodendron und Calla (*Zantedeschia*) zählen zu den Aronstabgewächsen.

Alter: 16 Jahre

Das Alter von Willi ist nicht einfach festzulegen. Die Mutterpflanze mit unbekanntem Alter wurde 1992 am Naturstandort gesammelt. 1999 wurde Gewebe entnommen und im Labor vermehrt. Eine der daraus entstandenen „Klone“ wurde 2006 aus dem Labor in die Erde verfrachtet und gelangte über Umwege schließlich zu uns. Streng genommen ist „Willi“ also 16 Jahre alt.

Größe und Gewicht: 4 Meter (2020), 80 Kilo (2022)

Willi kam mit einem Knollengewicht von rund 40 Kilo zu uns in den Garten. In den letzten 3 Jahren hat er sein Gewicht auf 80 Kilo verdoppelt.

Das letzte Laubblatt von Willi wurde ca. 4 Meter hoch. Es starb nach etwa einem Jahr Lebensdauer ab. Das nächste Blatt wird nach dem Absterben des Blütenstands erscheinen, nachdem die Pflanze eine mehrmonatige Ruhephase durchlaufen hat. Mit seinem dicken Stiel und der großen Blattspreite erinnert es an einen Baum, es handelt sich dabei aber um ein einzelnes Blatt.

Willis letzter Blütenstand erreichte 2,37 Meter Höhe (2019). Der größte je gemessene Blütenstand einer Titanenwurz maß rund 3,2 Meter.

Herkunft: Von Sumatra über Salzburg nach Wien

Die Titanwurz ist auf Sumatra (Indonesien) heimisch. Willi verbrachte seine ersten Lebensjahre im Labor in Bonn, bevor er 2019 für kurze Zeit nach Salzburg übersiedelte, von wo er noch im selben Jahr nach Wien kam.